

Mini-Exkursion Sigmaringen

I. Modell: „Ortsarchäologie“

- Aussichtspunkt: Blick auf Sigmaringen vom Josefsberg
- Schloss Sigmaringen
(https://de.wikipedia.org/wiki/Schloss_Sigmaringen):
mittelalterliche Burg, fürstliches Residenzschloss, Modernisierung im 19. Jahrhundert, die Vichy-Regierung am Ende des II. Weltkriegs, das Schloss als „Museum“ im 20. Jahrhundert
- Leopoldplatz
Franz Severin Gässler, Der Sigmaringer Leopoldplatz – Notizen zu seiner Geschichte, Gestalt und Funktion, Hohenzollerische Heimat 47 (1997) S. 33-38; 48 (1998) S. 22-28 (http://www.hohenzollerischer-geschichtsverein.de/userfiles/files/HZ-Heimat/HH_047_1997_ocr.pdf)
- Straßenkreuzung beim Café Schön: Sigmaringen vor und nach der Donauregulierung 1975 (Kartenrecherche bei www.leo-bw.de)



Schloss Sigmaringen; Quelle: LEO-BW
(http://www.leo-bw.de/web/guest/detail-gis/-/Detail/details/ORT/labw_ortslexikon/21342/Sigmaringen)

II. Modell: „Epochenfilter“

- Sigmaringen als Regierungs- und Verwaltungszentrum im 19. Jahrhundert (Landeshauptstadt und Preußischer Regierungsbezirk): Zeugnisse im Stadtbild
- Orte der Mitbestimmung und Partizipation im 19. Jahrhundert: Ständehaus und Landeshaus
- Sigmaringen als Verwaltungszentrum nach dem II. Weltkrieg (Kreisverwaltung und übergeordnete Behörden): Zeugnisse im Stadtbild
- Sigmaringen wird „modern“ - Zeugnisse der Industrialisierung im 19. Jahrhundert:
 - Elektrifizierung des fürstlichen Schlosses Sigmaringen
 - Hohenzollerische Landesbahn, Eisenbahnbrücke in der Au
https://de.wikipedia.org/wiki/Hohenzollerische_Landesbahn;
https://de.wikipedia.org/wiki/Bahnstrecke_Krauchenwies%E2%80%93Sigmaringen
 - Fürstlich Hohenzollernsche Hüttenwerke
 - Elektrizitätswerk, Wasserwerk, Schlachthof, Fürstliche Hofbrauerei
https://de.wikipedia.org/wiki/Kraftwerk_Sigmaringen
- Erinnerungsorte des Ersten Weltkriegs
http://www.schule-bw.de/unterricht/faecheruebergreifende_themen/landeskunde/modelle/epochen/zeitgeschichte/weltkrieg1/sigmaringen/2methode.htm
- Als Sigmaringen die Hauptstadt Frankreichs war: die französische Vichy-Regierung in Sigmaringen / Französische Botschaften in Sigmaringen
Otto Becker, „Ici la France“ – Die Vichy-Regierung in Sigmaringen 1944/45, in: Fritz Kallenberg, Hohenzollern, Schriftenreihe zur polit. Landeskunde Baden-Württembergs, Band 23, hrsg. v. der Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg, Stuttgart 1996, S. 428 ff.

III. Modell: „Ort des (sich überlagernden) Erinnerung(en) (Klassen 9-J2)

- Sigmaringen „im Schatten des Fürstenhauses“:
 - Residenz: Schloss, Prinzenbau, Parks
 - Verwaltung: Regierungs- und Verwaltungsgebäude
 - Repräsentation: Parks, Denkmäler, Karlstraße
 - Hoflieferanten: Hofapotheke, Hofkonditorei
 - Wirtschaft: Elektrizitätswerk, Wasserwerk, Hohenzollerische Landesbahn, Hohenzollerische Landesbank, Hohenzollernsche Hüttenwerke
- Rathausplatz: Gedenktafeln und inszenierte Erinnerung in der Zeit des Kaiserreichs, der Weimarer Republik, des Nationalsozialismus und der Bundesrepublik
 - Carola Traub, Gefallenenehrung in Sigmaringen im 19. und 20. Jahrhundert, Magisterarbeit, Tübingen 2008 [erhältlich über die Bibliothek des Staatsarchivs Sigmaringen]
- Parkanlagen: Vom fürstlichen Repräsentationskonzept zur städtischen Anlage
- Kirchliche Einrichtungen im Wandel der Zeit: Fidelishaus, Haus Nazareth, Kloster Gorheim, Kloster Hedingen
- Landesspital (heute Landratsamt)
- Neuer und alter Prinzenbau
- Vom Hoftheater zum Kino
 - https://de.wikipedia.org/wiki/Hoftheater_Sigmaringen
 - Helmut Göggel. Zur Geschichte des „Hohenzollerischen Landestheaters“, Zeitschrift für Hohenzollerische Geschichte 40 (125), 2004, S. 281 ff.

IV. Modell: „inszenierte Erinnerungsorte“

- Das Schloss Sigmaringen als inszenierte „Sehenswürdigkeit“:
 - Residenzschloss, Waffensammlung, Fürstliches Museum, Marstallmuseum, Foltermuseum
- Leopoldplatz als inszenierter Repräsentationsplatz im 19. und im 20. Jahrhundert
 - Franz Severin Gässler, Der Sigmaringer Leopoldplatz – Notizen zu seiner Geschichte, Gestalt und Funktion, Hohenzollerische Heimat 47 (1997) S. 33-38; 48 (1998) S. 22-28 (http://www.hohenzollerischer-geschichtsverein.de/userfiles/files/HZ-Heimat/HH_047_1997_ocr.pdf)
- Karlstraße: Stolpersteine für die Familie Frank in der Karlstraße
 - https://de.wikipedia.org/wiki/Liste_der_Stolpersteine_in_Sigmaringen
- Landratsamt Sigmaringen (ehemaliges Landeskrankenhaus): Gedenkstein für die ermordeten Psychiatrie-Patienten und weitere NS-Opfer
 - Gabriel Richter: Die psychiatrische Abteilung des Fürst-Carl-Landeskrankenhauses in Sigmaringen im „Dritten Reich“. Leiden, Stigmatisierung, Sterilisation und Tötung angeblich unheilbar Kranker am Beispiel der Hohenzollerischen Lande. In: Zeitschrift für Hohenzollerische Geschichte Bd. 30/31 (1994/95), S. 241 – 282
 - <http://www.dsk-nsdoku-oberschwaben.de/de/erinnerungswege/bodenseekreis-und-sigmaringen/sigmaringen-landeskrankenhaus-krankenmorde.html>
- Brenzkofen Berg: Gedenkstätte für Opfer der Vertreibung

Grundlegende Literatur:

- Maren Kuhn-Rehfus (Hrsg.), Sigmaringen, Sigmaringendorf 1989
- Otto H. Becker, Sigmaringen im 20. Jahrhundert, Sutton-Verlag 2009
- Zeitschrift für Hohenzollerische Geschichte, hrsg. v. Hohenzollerischen Geschichtsverein e.V. Sigmaringen

Dieser Vorschlag geht zurück auf Markus Fiederer, Inzigkofen.